



## Konstantin Unger Artists.Management

Scheffelstrasse 11 | D - 65187 Wiesbaden  
+49 611 51 0099 76 / +49 176 846 24 222

[unger@ungerartists.com](mailto:unger@ungerartists.com)

[www.ungerartists.com](http://www.ungerartists.com)

### Alexander Krichel

Klavier

Der 1989 in Hamburg geborene Pianist Alexander Krichel ist sowohl auf nationalem, wie internationalem Podium zu Hause. Durch die russische Schule beeinflusst reicht sein Kernrepertoire von **Mozart - Beethoven** über **Liszt bis Rachmaninoff** und **Prokofiev**. Er fasziniert durch die Gegensätze, die er in sich vereint – unter dem Motto „Kalte Finger und heißes Herz“ trifft Intellekt auf Musikalität, Sinn auf Sinnlichkeit.

Helmut Mauró schrieb in der **Süddeutschen Zeitung**: "Krichel hat ein untrügliches klavieristisches Klanggefühl. Das haben, leider, bei Weitem nicht alle großen oder mittelgroßen Pianisten. Aber die ganz großen, die haben es."

Der Künstler hat gerade sein **neues Album** (CD und Vinyl) mit Mussorgkys "Bilder einer Ausstellung" und Enescu 2. Suite aufgenommen. Es wird zum Herbst 2021 erscheinen. ([Trailer](#)) Weitere Höhepunkte seiner Diskographie, die bisher insgesamt sechs Alben – fünf davon bei Sony Classical – umfasst sind **Rachmaninows 2. Klavierkonzert** sowie die **drei großen Klavierzyklen Maurice Ravels**, 2013 wurde er als bester Nachwuchskünstler mit dem **Echo Preis** ausgezeichnet.

Im ersten Jahr der Corona-Pandemie fand Alexander Krichel immer wieder neue Wege, sein Publikum mit seiner Musik zu erreichen. Neben zahlreichen Livestreams spielte er das **weltweit erste Auto-Kino Konzert** (mit Werken von Beethoven und Liszt) und entwickelte unter anderem ein musikalisches 14-tägiges **Quarantäne Tagebuch** in einem Hongkonger Hotelzimmer.

In der Saison 2021/22 sind neben vielen Konzerten mit dem Programm seiner CD, Konzerte in der **Berliner Philharmonie**, im **Musikverein Wien**, im **Konzerthaus Wien**, in der **Elbphilharmonie** sowie Tourneen in **Korea, Japan** und **China** geplant.

Alexander Krichel konzertierte in der **Philharmonie und im Konzerthaus Berlin**, in der **Elbphilharmonie und der Laeishalle Hamburg**, im **Herkulesaal und Prinzregententheater in München**, in der **Kölner Philharmonie**, in der **Tonhalle Zürich**, in **St. Martin in the Fields London** und der **St. Petersburger Philharmonie**. Ebenso war er in New York City, Kapstadt, Tokio, Kyoto, Caracas, Mexico City, Oslo, Warschau, Bukarest und vielen weiteren Städten eingeladen. Neben Auftritten mit dem **hr-Sinfonieorchester**, den **Bamberger Symphonikern**, der **Dresdner Philharmonie**, der **Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz** und den **Bremer Philharmonikern** ist er ebenso ein gern gesehener Gast beim **Tokyo Symphony Orchestra**, beim **Kyoto Symphony Orchestra**, den **Festival Strings Lucerne**, dem **Polish Chamber Philharmonic Orchestra**, dem **St. Petersburg Symphony Orchestra** und anderen. Er spielte dabei unter renommierten Dirigenten wie **Jonathan Nott**, **Michael Sanderling**, **Gabriel Feltz**, **Wojciech Rajski**, **Markus Poschner**, **Andrew Litton** oder **Ruben Gazarian**.

Auf zahlreichen Festivals begeisterte er das Publikum, darunter das **Schleswig-Holstein Musik Festival**, das **Rheingau Musik Festival**, die **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**, das **Beethovenfest Bonn**, die **Schwetzingen Festspiele**, der **Kissinger Sommer**, das **Festival „Piano aux Jacobins“** in Toulouse, **L'ésprit du piano in Bordeaux** und das **Festival Internacional de Música de Marvão**. Ebenso konzertiert er kammermusikalisch mit dem **Shanghai String Quartet**, dem **Goldmund Quartett** sowie dem **Amaryllis Quartett**.

Alexander Krichel ist jedoch nicht nur auf der Bühne präsent, er ist ebenso Mitbegründer und **künstlerischer Leiter** des preisgekrönten Festivals „Kultur Rock“ sowie künstlerischer Leiter der exklusiven Konzertreihe „Kammermusik am Hochtrock“. Seit 2018 ist er außerdem festes **Jurymitglied des Fanny Mendelssohn Förderpreises**. Er studierte bei Vladimir Krainev (Hannover) und Dmitri Alexeev (Royal College of Music, London).